

Maßnahmenkatalog zur Verminderung der Lärmemission

Berichte über Anwohnerbeschwerden der Clubs häufen sich. Der Knaack musste kapitulieren, der Magnet umziehen, das Icon konnte abwehren und das SO36 musste sich mit viel Geld und entsprechender Breitenunterstützung erhebliche Umbaumaßnahmen leisten.

Mit diesem Infoblatt möchten wir Euch im Falle von Anwohnerbeschwerden und drohender Schließung einen ersten Überblick verschaffen, welche Maßnahmen ergriffen werden können und welche Schritte Ihr einleiten solltet, um der Problematik ggf. bereits im Vorfeld entgegen zu wirken.

**SEID SENSIBEL
FÜR EUER UMFELD!**

Bei Baumaßnahmen in Eurer Nähe ggf. Informationen beim Bauamt einholen und von ClubConsult prüfen lassen. Ebenso ist gute Nachbarschaftspflege im Kiez sowie persönlicher Kontakt zu den Anwohnern ratsam.

1. Kommunikation

- Kontakt mit Klägern & Ämtern aufnehmen
- Maßnahmen vorschlagen (Limiter einbauen, etc.)
- Messung sowohl vorher als auch nachher durchführen (!)
- Öffentlichkeit einbeziehen, ggf. öffentlichen Druck erzeugen

2. Problemfeststellungsverfahren

- Fachkundige Hilfe einholen (Akustikbüro)
- Lärmessungen (Bauteile, Schallübertragungswege analysieren)
- Probleme einordnen (Frequenzbereich, Körperschall oder Luftschall, Bauteile bestimmen)
- Ergebnisse analysieren und Maßnahmen festlegen
- Angebote einholen und vergleichen

3. Bauliche / Akustische Maßnahmen

Maßnahmen aufeinander abstimmen!

Bauliche Maßnahmen Beispiele:

- Bauteile entkoppeln
- Schleusen an vorhandenen Türen einrichten
- Wände dämmen
- Prinzip der unterschiedlichen Baustoffe (Material-Luft-Material) berücksichtigen
- Lüftungsanlagen mit Schalldämmkulissen versehen

Akustische Maßnahmen Beispiele:

- Beschallung (Phasenauslöschung)
- Soundqualität verbessern
- Reflexionen absorbieren
- gerichtete Lautsprechersysteme installieren

Quelle: Daniel Schiller, SO36

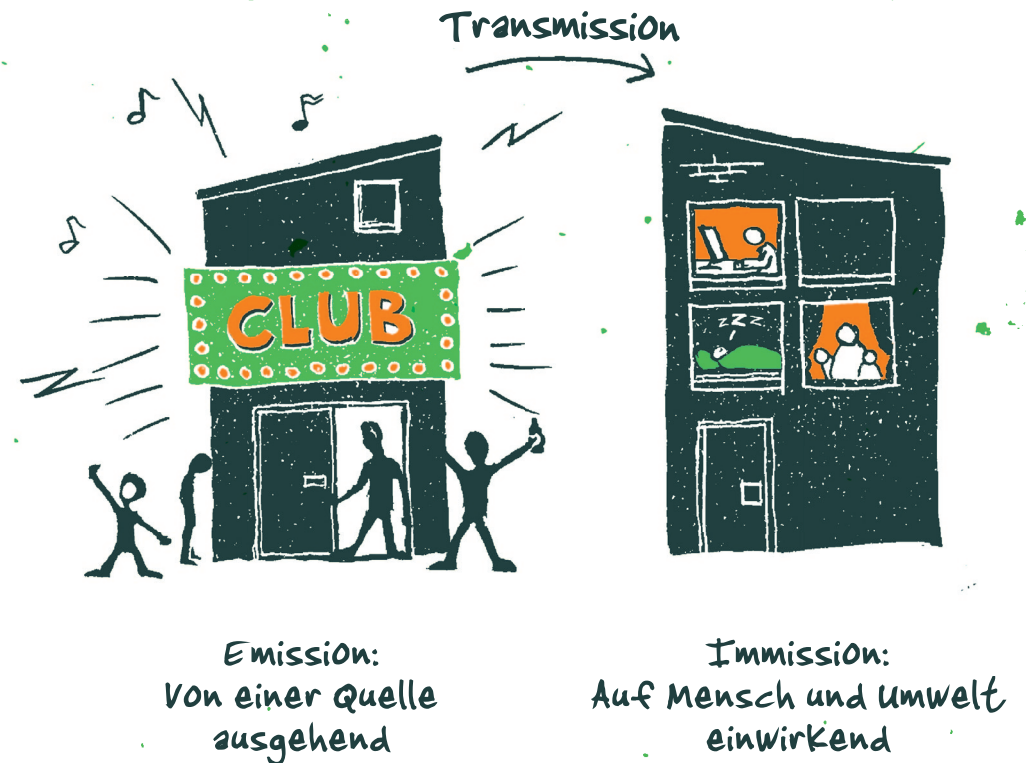
Bei Planung einer Neueröffnung gilt Folgendes:

- frühzeitig (vor Mietvertragsabschluss!) Akustiker hinzuziehen
- orientierende Messungen im Bestand durchführen (nicht teuer!)
- Architektur, Bauakustik, Raumakustik analysieren und planen
- Beschallungskonzepte optimieren

Optimaler Planungsablauf:

- erste orientierende Messungen mit „Standard PA“ im Bestand durchführen
 - > Beurteilung „Location geeignet Ja / Nein“
- bauakustische Messung gem. DIN 4109, Schallschutz im Hochbau durchführen
- geeignete bauakustische Maßnahmen analysieren
- evtl. Bauüberwachung während des Einbaus
- abschließende bauakustische Messung nach Fertigstellung
- evtl. Einmessung und Einpegelung der Anlage(n)

Quelle: Akustikbüro Rahe-Kraft, Peter Rahe



ClubConsult ist ein Projekt der
Clubcommission Berlin
Verband der Berliner Club-, Party-
und Kulturereignisveranstalter e.V.

Brückenstr. 1, 10179 Berlin

FON 030 / 27 57 66 99

FAX 030 / 27 89 83 20

MAIL info@clubconsult.de

WEB www.clubconsult.de